

DISKUSSIONSERGEBNISSE DER VERANSTALTUNG MIT ALLEINERZIEHENDEN AM 13. JUNI 2015 IN BERLIN

WORKSHOP 2: WELCHE POLITISCHEN MAßNAHMEN WÜRDEN UNSEREN FAMILIENALLTAG ERLEICHTERN?

Gesellschaft und Familie

- Bürokratische Entlastung
- Definition „Alleinerziehend“ klären
- Neue Definition der Familie (siehe Grundgesetz)
- IMAGE → Anpassung an Realität
- Gesellschaftsbild verändern
 - Politik gefordert
 - Mehr Öffentlichkeitsarbeit
- Umdenken der Gesellschaft fördern - Mehr Anerkennung!

Sorgerecht & Unterhalt:

- Wechselmodell in Deutschland fördern (mit Öffentlichkeitsarbeit)
 - Juristisch
 - Finanziell
- Viele „Alleinerziehende“ wären zu vermeiden, wenn das „Wechselmodell“ positiv kommuniziert wird (rechtliche Verankerung des Wechselmodells)
- Beratung für Trennungseltern verbindlich machen, Verweigerung sanktionieren
- Bessere Ausbildung der Sachbearbeiter
- Rechtsanspruch auf Wechsel des Sachbearbeiters
- Düsseldorfer Tabelle
 - 12 – 18 mehr Bedarf
 - Selbstbehalt

Familienleistungen:

- Staatliche Leistungen nicht mit anderen staatl. Leistungen verrechnen (z.B. H4=UVG)
- Kindergeld nicht anrechnen! Auf Steuervorteil!
- Chaos muss ein Ende haben! (Antragschaos)
 - Wohngeld?!
 - Kinderzuschlag?!
 - Teilhabepaket?!
 - Jobcenter?!
- Definitiv mehr Geld für Alleinerziehende, die arbeiten

- Lohnersatzleistungen (Lohnausgleich für Elternzeit)
- Ausbau des UVG
 - Altersgrenze anheben
 - Abzug Kindergeld
 - Laufzeit verlängern
- Bessere Ausbildungsförderung (Studium etc.)
- Unterhaltsvorschuss bis Ende der Ausbildung und Erklärung (ab 12 J.)

Arbeitszeit & Rente:

- Weiterqualifizierung (Umschulung) Ausnahmen/Alter etc.
- Anreize für Arbeitgeber schaffen
 - Job-Sharing/Teilzeit
 - Einklang Kinder-/Arbeitszeit
 - Lohnnebenkosten (AG)
- Projekt „Familienarbeitszeiten“
- Familienarbeitszeit mit staatlichem Lohnausgleich
- Reduzierte Familienarbeitszeit
- Alleinerziehenden zusätzlichen Rentenbonus anrechnen!
- Rentenpunkte

Bildung & Betreuung:

- Das Kapital zum Wohl der Familien einsetzen
- NICHT die Familien dem Kapital unterordnen
- Von anderen Ländern lernen
- Unterstützung in den Schulen/echte Ganztagschulen
- Flexible Betreuungszeiten
- Zusätzliches Paket für Alleinerziehende
 - Randzeiten – 24 Std.
 - Wochenende
 - Bei Krankheit
- „Notfallbetreuung“ (Krankheit, bewegliche Ferientage ohne Streiks, etc.)
- Kommunen unterstützen bei der Betreuung – in allen Regionen (Grundschule ganztags, Schulferien, bewegliche Ferientage)
- Schulische Förderung der Kinder über den BUT hinaus

Unterstützung & Erholung:

- Unterstützung von Gemeinschaftswohnprojekten
- Unterstützung in den emotionalen & sozialen Krisensituationen
- Urlaubsgutschein
- Ferienangebote (günstig & speziell auf Alleinerziehende ausgerichtet)
- Kuranträge ohne Großaufwand mindestens alle 2 Jahre (Selbstverständlichkeit)
- Prävention stärken
 - Verantwortung von Alleinerziehenden regional & lokal
 - Gesundheitsvorsorge
 - Wohnprojekte fördern

Steuern:

- Steuergerechtigkeit
- Steuerliche Entlastung
 - Gleichbehandlung
 - Steuerklasse 2?
 - Warum nicht 3?
- Steuerreform statt Ehegattensplitting, Familiensplitting
- Nicht die Ehe steuerlich begünstigen sondern die Kinder
- Kindergrundsicherung Steuergerechtigkeit

Rollenbilder:

- Fürsorgliche berufstätige Väter als Vorbilder
- Problem: Standardisierungen → Individuelle Leben erfordern individuelle Lösungen
- Aufklärung & Fortbildung in diversen Behörden bzgl. verschiedener Gesetzgebungen
- Gemeinsame! Kindesbetreuung
- Mehr PR/ÖA für gemeinsame Elternschaft
- Verantwortungsvolles Einbinden des anderen Elternteils
- Rollenbilder
 - Verständnis aufbrechen
 - Politische Maßnahmen? (Mutter betreut/Vater bezahlt)
 - Pflicht der Väter an der Betreuung 50/50